

[Zurück](#)

## "Wunderschön"

Vittorio Paolone, US-Physiker und Mitentdecker des Tau-Neutrinos, über den Sensationsfund.

profil: Haben Sie Ihren Erfolg ordentlich gefeiert?

**Paolone:** Es war nicht die Stimmung wie beim Gewinn der Super-Bowl. Aber die Kollegen haben einander gratuliert und mit Kaffee und Dosenbier angestoßen. Wir haben begeisterte Mails von Kollegen aus aller Welt bekommen. Es war für uns alle ein großer Augenblick, ein historischer Meilenstein. Immerhin sind für die Entdeckung der beiden anderen Neutrinos Nobelpreise vergeben worden.

profil: Welchen Stellenwert hat denn das Experiment?

**Paolone:** Es ist uns damit gelungen, das Standardmodell der Physik zu komplettieren. Nach 25-jähriger Suche haben wir den Nachweis erbracht, dass dieses Neutrino existiert. Das Modell ist, mit den Augen eines Physikers gesehen, jetzt wunderschön. Sechs Quarks, sechs Leptonen, jeweils drei Teilchen gehören enger zusammen. Ich meine, es könnten ja auch 17 oder 93 sein.

profil: Haben Ihre Erkenntnisse irgendeinen praktischen Nutzen?

**Paolone:** Die Ergebnisse sind akademischer Natur. Ich glaube nicht, dass sie in den nächsten zehn Jahren zu einer Anwendung führen. Es ist aber klar, dass das Verständnis des Teilchenverhaltens schon seit 30 Jahren eine Grundlage der IT- und Telekom-Industrie ist. Außerdem ist unsere Fähigkeit, das Universum zu erklären, wieder gewachsen.